

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Religion Sekundarstufe I, Ausgabe: Grundwerk
Titel: Europa im Wandel - Herausforderung für Christen (22 S.)

Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus dem Programm „Kreative Ideenbörse Sekundarstufe“ des OLZOG Verlags. Den Verweis auf die Original-quelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 10 Jahren entwickelt der OLZOG Verlag zusammen mit erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien.

▶ Die Print-Ausgaben der „Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe“ können Sie auch bequem und regelmäßig per Post im [Jahresabo](#) beziehen.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

▶ Die Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, in Klassensatzstärke für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien zu ziehen, bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@olzog.de

📮 Post: OLZOG Verlag | c/o Rhenus Medien Logistik GmbH & Co. KG
Justus-von-Liebig-Str. 1 | 86899 Landsberg

☎ Tel.: +49 (0)8191/97 000 220 | 📠 Fax: +49 (0)8191/97 000 198
www.olzog.de | www.edidact.de

3.3.1 Europa im Wandel – Herausforderung für Christen

Lernziele:
 Die Schüler sollen

- sich über ihre Wünsche und Visionen hinsichtlich der Zukunft klar werden,
- sich bewusst werden, dass die Gestaltung der Zukunft in den Händen der Menschen liegt,
- sich bewusst werden, dass sich auch Christen für die Gestaltung von Europa einsetzen,
- die Verpflichtungen der kirchlichen Gremien kennen lernen,
- sich mit verschiedenen Äußerungen und Vorschlägen bekannter Theologen auseinander setzen,
- Tätigkeitsfelder kennen lernen, in denen sie selbst aktiv werden und ein Jahr mitarbeiten können.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>I. Hinführung</p> <p>Europa ist im Wandel. Die Grenzen und Arbeitsmärkte wurden geöffnet und die Währung wurde vereinheitlicht. Die Kirchen sind sich der Chancen dieses Wandels bewusst.</p> <p>Doch wie wird Europa in Zukunft aussehen? Diese Fragestellung ist zu Beginn des Unterrichts noch sehr offen. Die Lehrkraft kann das Thema eingrenzen, indem sie den Titel der Unterrichtseinheit an die Tafel schreibt.</p> <p>Alternative: Viele Menschen machen sich Gedanken über die Zukunft Europas. Vertreter der Kirchen und auch Politiker haben ihre Gedanken in einer Broschüre veröffentlicht. Vier Beispiele wurden herausgegriffen.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">    </div> <p>Die Schüler lesen das Zitat von Victor Hugo und ergänzen die Sätze zu einem eigenen Gedicht. Ihre Visionen, Wünsche und Träume für die Zukunft malen oder zeichnen sie. → Arbeitsblatt 3.3.1/M1a und b**</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">    </div> <p>Die Schüler lesen die Zitate und werten sie aus. Danach schreiben sie ihre eigenen Visionen in die Denkblase. → Arbeitsblatt 3.3.1/M2a bis d***</p>
<p>II. Erarbeitung</p> <p>Was hat Religion mit Europa zu tun? Warum sollen wir als Christen uns einmischen? Wo können wir uns einmischen und für Verbesserungen einsetzen?</p> <p>Die katholischen und evangelischen Kirchen haben eine Charta oecumenica herausgegeben, in der Verhaltensweisen im Hinblick auch auf Europa festgelegt wurden.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">    </div> <p>Die Schüler lesen den Text und bearbeiten die Arbeitsaufträge. Die Auswertung findet im Plenum statt. → Arbeitsblatt 3.3.1/M3*</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">    </div> <p>Die Schüler lesen die Texte und Verpflichtungen. Sie ordnen diese Texte in ihrem Heft und gestalten in Kleingruppen Collagen zu einem Schwerpunkt. → Arbeitsblatt 3.3.1/M4a bis d**</p>

3.3.1 Europa im Wandel – Herausforderung für Christen

<p>III. Weiterführung und Transfer</p> <p>Hinter dem Titel „Christen für Europa“ verbirgt sich ein Freiwilligendienst, der Jugendliche in Europa vermittelt.</p> <p>Alternative: Die Christen in Europa haben unterschiedliche Kulturen und Sprachen. Aber eines haben sie gemeinsam: Das Vaterunser. Mit dem Vater-unser-Heft, das die Schüler herstellen, können sie im Urlaub das Gebet mitverfolgen oder sogar mitsprechen.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">    </div> <p>Die Schüler lesen die Informationen zum Freiwilligendienst und bearbeiten einen ausgewählten Erfahrungsbericht selbstständig mithilfe des Internets. → Arbeitsblatt 3.3.1/M5a und b**</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">    </div> <p>Die Schüler versuchen die Gebete in den verschiedenen Sprachen zu lesen. Schüler in der Klasse, die diese Sprachen beherrschen, können sie den anderen vortragen. Die Schüler gestalten ein „Vater-unser-Heft“. Sie kleben diese Gebete ein und gestalten die Rahmen in den jeweiligen Nationalfarben. Das deutsche Vaterunser schreiben sie auf die erste Seite. → Arbeitsblatt 3.3.1/M6a bis g*</p>
---	---

Tipp:

- www.ekd.de
- Hans Küng: „Wozu Weltethos?“, Herder Verlag, Freiburg 2002
- Visionen 2000; Hrsg.: Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg, 1999
- www.freiwilligendienst.de